



Presseinformation

Düsseldorf, November 2012

Der StepStone Gehaltsreport 2012

Ausgewählte Ergebnisse

Zu der Umfrage

- Für den Gehaltsreport befragte StepStone im Sommer 2012 rund 40.000 Personen.
- Befragt wurden ausschließlich Fach- und Führungskräfte!
- Etwa 67 Prozent der Befragten waren Fachkräfte ohne Personalverantwortung. Führungskräfte waren zu 33 Prozent vertreten.
- Die angegebenen Durchschnittsgehälter sind Bruttojahresgehälter ohne variable Bezüge (Bonus, Prämien, Weihnachtsgeld usw.).
- Es wurden nur Angaben von Arbeitnehmern in Vollzeit berücksichtigt.

Hessen Top, Osten hinkt hinterher!

- Die drei Top-Bundesländer, was das Gehalt angeht, sind: Platz 1: Hessen, Platz 2: Bayern und Platz 3: Baden-Württemberg – das Durchschnittsjahresgehalt liegt in diesen drei Ländern bei über 52.000 €.
Schlagzeilen:
 - Deutschlands Top-Verdiener leben in Hessen
 - Flop-Bundesland: Sachsen mit 34.712 €.
- Das Durchschnittsjahresgehalt in Hessen (54.120 €) liegt um 56 Prozent höher als das in Sachsen (34.712 €).

Studieren zahlt sich aus!

- 36 Prozent verdienen Akademiker im Schnitt mehr als Nicht-Akademiker.
- Mit Master/Diplom-Uni-Abschlüssen (54.226 €) verdient man rund 6 Prozent mehr im Vergleich zum Bachelor/Diplom-FH-Abschluss (50.742 €).
- Wer promoviert hat, verdient im Durchschnitt circa 17 Prozent mehr als Absolventen mit Master/Diplom-Uni-Abschluss (54.226 € im Vergleich zu 46.472 €).

Top-Branchen: Unternehmensberatung und Banken,

Flop-Branchen: Hotel/Gastronomie und Handwerk

- Mitarbeiter in der Unternehmensberatung verdienen mit 60.487 € fast doppelt so viel wie ihre Kollegen im Hotel- und Gaststättengewerbe.
- Weitere Top-Branchen sind: Chemie- und Erdölverarbeitende Industrie, Banken, Luft- und Raumfahrt und die Pharmaindustrie.

Wer viel Geld verdienen will, sollte sich bei einem Konzern bewerben!

- Generell gilt die Faustregel: Je größer das Unternehmen, desto besser die Gehaltschancen.
- Die Differenz in Sachen Gehalt liegt im Schnitt bei circa 10.000 Euro im Jahr (Unternehmen mit 1-500 Mitarbeitern im Vergleich zu Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern). Das zieht sich durch fast alle Branchen und alle Berufsfelder.



Ärzte sind noch immer Spitzenverdiener!

- Mit im Schnitt 89.000 € als durchschnittliches Bruttojahresgehalt sind berufserfahrene Ärzte Deutschlands Top-Verdiener.
- Platz 1 bei den Top-Studiengängen belegt die Medizin mit deutlichem Abstand bei den Verdienstmöglichkeiten zu den Rechtswissenschaften (68.903 € zu 60.792 €, das sind 13 Prozent mehr). Den dritten Platz belegt das Ingenieurwesen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 59.912 €.

Personalverantwortung lohnt sich!

- Im Schnitt verdienen Mitarbeiter mit Personalverantwortung 15.000 € mehr.

Alle Daten im Detail je Berufsgruppe und Branche

- gibt es auf www.stepstone.de/gehaltsreport.
- Kostenloser Download des StepStone Gehaltsreports 2012 mit allen Daten und Fakten aufgeteilt nach Berufen, Berufserfahrung, Branchen und Unternehmensgrößen.

Über StepStone

StepStone ist eine der erfolgreichsten Jobbörsen Europas. In Deutschland ist www.stepstone.de mit mehr als 55.000 Stellenangeboten und laut unabhängiger IVW-Messung 8,9 Millionen Besuchen im Oktober 2012 der meistgenutzte private Online-Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte. Insgesamt nutzen rund 20.000 Kunden, darunter so renommierte Unternehmen wie Robert Bosch, Deutsche Telekom, Siemens, Merck und Dräger, die Jobbörse StepStone erfolgreich zur Rekrutierung qualifizierter Fach- und Führungskräfte. Seit 2009 gehört die gesamte StepStone Gruppe mehrheitlich zur Axel Springer AG mit Hauptsitz in Berlin.

Bei Rückfragen zur Studie wenden Sie sich bitte an:

StepStone Deutschland GmbH
Sascha Kellerhoff
Fon 0211 93493-5737
E-Mail: sascha.kellerhoff@stepstone.de
www.stepstone.de

Pressekontakt:

StepStone Deutschland GmbH
Anne Weber-Ploemacher
Fon 0211 93493-5731
E-Mail: presse@stepstone.de
www.stepstone.de